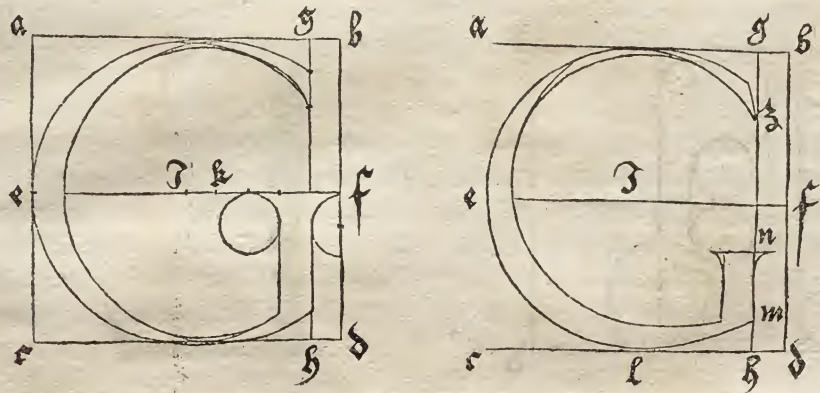
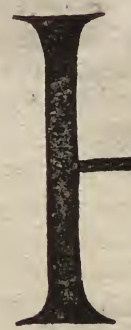
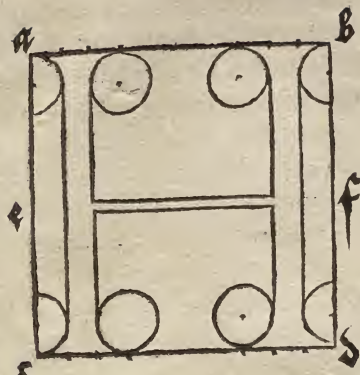


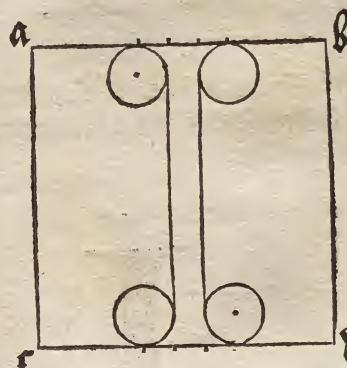
Sem das .g. mach zu gleicher weysß wie fornen das .c. beschriben ist/ allein vor der lini .g.h. zeuch den breiten strich des bustaben von der rundirung gerad ober sich bis an die lini .e.f. vnd schweyß in oben auß wie du vor gelernt bist/ aber vnden laß die eck vnd winckel beleyben. Oder mach das .g. also in die forgeteylten fierung/ reiß eyn Diameter .c.b. vnd setz den zirkel mit dem eyn fuess in den puncten .i. vnd mit dem anderen reiß eyn cirkeldrum auß dem .e. bis mitten auß .c.d. da hin setz eyn .l. also reiß auch von dem .e. ober sich an die lini .a.b. bis an die aufrechten .g. da hin setz ein .z. Darnach setz auß die lini .g.h. ein puncten .m. eyn zehenteyl von der leng .g.h. vnd zeuch ob dem .h. mit der hand .l.m. rund zúsamem. Darnach zeuch auß dem .z. ober sich eyn ortlini so lang des bustaben strich breyt ist/ vnd neyg die lini mitten zwischen die cirkellini vnd der aufrechten .g.h. von diesem ende zeuch mit der hand ein runde lini bis an die lini .a.b. da die cirkellini an rúrt. Darnach schneyd .g.h. vnden mit eynem puncten .n. eyn dreyteyl ab/ also hoch zeuch den / breyten aufrechten zug von dem .m. ober sich/ vnd mach die ausschweyffung oben noch so breyt als der zug ist. Darnach setz den cirkel mit dem eyn fuess so weyt ob dem .i. als breyt des bustaben breyter zug ist/ in den Diameter .c.b. vnd reiß mit der weyten .e.i. mit dem anderen fuess eyn cirkellini die die eusser cirkellini oben rúr/ vnd ende vnden ob dem .l. Darnach zeuch die lini von der hand zú dem breyten aufrechten zug bey der höhe des .m. vnd zeuch auch oben von der hand die kleiner breyten des bustaben zugs. Wie das hernach ist außgerissen.



Sem das .h. mach in seyner fierung von zweyen der grösserem breyten aufrechten zügen so hoch die fierung ist/ also das ire eussere ausschweyffung die vier eck der fierung .a.c. vnd .b.d. an rüren/ vnd wie du die breyten aufrechten züg der bustaben oben vnden vnden auß den seytten außschweyssen solt/ bistu fornen berichte/ daß eyn yestlicher bustab ist in eynem yestlichen breyten aufrechten strich oben vnden in seyner ausschweyffung/ drey mal so breyt als in der mitte/ wo anderst keyn dünner strich daran felt/ so das gethan ist als dann mach den dünen zwerch zug zwyschen den aufrechten mitten auß der lini .e.f. Wie das vnden ist außgerissen.



Sem das .i. mach mit einem breyten zug mitten in sein fierung/ das schweyß den oben vnden auß/ wie das vorgemelt / vnd h



Sem das .k. den ersten zug thu fornen herab in der fierung gleich mess nach zeuch den anderen dünnen zug vñ dem breyten aufrechten in der fierung .e.f. vnden an rúr ober vñ ober sich vnd hinder sich dem rechten Diameter/ aber die ausschweyffung an diesem zug mach ylicher seiten eyn zehenteyl breyt von der leng .a.b. vnd die söder auß cirkelris des Diameter nit breyter sey dann der dün strich preyt ist/ aber damit du die anderen seitten ausschweyßst/ mach zweymal so preyt die forgen geraden preyten aufrechten strich außgeschweyßt sind. Dnen zug den vndern preyten zug vnder sich herab/ das er auch parallel vñ sein anfang/ nim auß dem spitz winckel / den da mach der dün zug vnd zeuch in mit seiner ausschweyffung bis in das eck .d. doch also/ setz herfür alweg ein zehenteyl von .c.d. darzwischen breyt / vnd zeuch den plinirissen in das söder felt/ aber darnach mustu diesen zug ausschweyffnen .g. auß die lini .e.f. so weit vñ dem .f. herfür so preyt der dünner st ein cirkel mit dem eyn fuess vñ den andern in den puncten .d. vnd reiß den blinistrich/ so gibt dir diese lini die vnder rundung des zypfels aber also / teyl .f.d. mit einem puncten .h. in der mitte von einander vñ fuess darein / vñ mit dem anderen reiß auß dem .d. ein cirkellini herfür